

Die vorliegende pdf beinhaltet einen Scan der Original-Druckversion des folgenden Beitrags:

Magdeburger Literaten von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart. Hrsg. v. Dagmar Ende und Thorsten Unger. Heidelberg: Winter, 2015 (Beihefte zum Euphorion 82).

Bitte zitieren Sie den Beitrag in dieser Form mit dem Publikationsort des Erstdrucks.

Die Internet-Seite (URL), auf der Sie die pdf gefunden haben, unterliegt nicht der Langzeitarchivierung; ihre dauerhafte Erreichbarkeit ist nicht gewährleistet.

BEIHEFTE ZUM *Euphorion*  
Zeitschrift für Literaturgeschichte  
Heft 82

Herausgegeben von  
Wolfgang Adam





Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek  
 Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation  
 in der Deutschen Nationalbibliografie;  
 detaillierte bibliografische Daten sind im Internet  
 über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Magdeburger  
 Literaten von der  
 Frühen Neuzeit  
 bis zur Gegenwart

ISBN 978-3-8253-6311-6

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede  
 Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne  
 Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für  
 Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung  
 und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

© 2015 Universitätsverlag Winter GmbH Heidelberg  
 Imprimé en Allemagne · Printed in Germany  
 Druck: Memminger MedienCentrum, 87700 Memmingen  
 Gedruckt auf umweltfreundlichem, chlorfrei gebleichtem  
 und alterungsbeständigem Papier

Den Verlag erreichen Sie im Internet unter:  
[www.winter-verlag.de](http://www.winter-verlag.de)

## Inhalt

Vorwort und Danksagung .....	7
DAGMAR ENDE, THORSTEN UNGER (Magdeburg)	
Magdeburger Literaten von der Frühen Neuzeit – und auf dem Weg zur Kulturhauptstadt Europas 2025?	
Eine Einleitung .....	9
MICHAEL SCHILLING (Magdeburg)	
Beobachtungen zur Magdeburger Literaturgeschichte des 17. Jahrhunderts .....	25
MISIA SOPHIA DOMS (Düsseldorf)	
„Nichts, nichts hält Tilly auf“ – Die Moralische Wochenschrift <i>Der Greis</i> und die Kriegsgräuel bei der Eroberung Magdeburgs 1631 ...	49
JOHANNES F. LEHMANN (Bonn)	
Stephan Schütze – Dichter, Publizist, Komiktheoretiker .....	85
HOLGER BÖNING (Bremen)	
Heinrich Zschokke – ein deutscher Schriftsteller, Publizist und Aufklärer des 19. Jahrhunderts .....	107
PETER HASUBEK (Göttingen)	
„ein weltdurstiger und weltfroher Odysseus“. Carl Leberecht Immermann – Magdeburg und die Welt .....	135
HEIKE STEINHORST (Magdeburg)	
„Gott denkt, Gott lenkt“. Glaubensgewissheit und Geschlechterrolle(n) bei Marie Nathusius .....	163

LOTHAR L. SCHNEIDER (Gießen)	
Friedrich Spielhagen oder Der Umweg zur Moderne .....	185
INGO STÖCKMANN (Bonn)	
„Weltanschauungs-Sinnierer und Kultur-Anreger“.	
Die Naturalisten Bruno Wille und Johannes Schlaf .....	205
SABINE WOLF (Berlin)	
„Aufbruch aus dem Kloster“ – Georg Kaiser (1878–1945).	
Einige Bemerkungen zum Frühwerk des Schriftstellers .....	233
NORBERT POHLMANN (Magdeburg)	
„Das Überflüssige ist gerade das Notwendige.“ Kugel und Kunst,	
Literatur und Theater im Magdeburg der 1920er Jahre .....	243
THORSTEN UNGER (Magdeburg)	
Oskar Schönberg. Rekonstruktionen aus seinem Nachlass im	
Literaturhaus Magdeburg .....	259
DAGMAR ENDE (Magdeburg)	
Von Christa Johannsen bis Heinz Kruschel. Literarisches Leben	
in Magdeburg von der Nachkriegszeit bis 1990 .....	297
DAGMAR ENDE (Magdeburg)	
Zum Literaturbetrieb seit 1990. Eine Bestandsaufnahme .....	351
Autorinnen und Autoren .....	373

## Vorwort und Danksagung

Der vorliegende Band „Magdeburger Literaten von der frühen Neuzeit bis zur Gegenwart“ ist aus einer Ringvorlesung gleichen Titels hervorgegangen, die das Institut für Germanistik der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg im Sommersemester 2013 veranstaltet hat. Sie führte die Fragestellung einer im Sommersemester 2011 vorangegangenen Ringvorlesung zum Thema „Magdeburger Literatur in Mittelalter und Früher Neuzeit“ bis nahe an die Gegenwart heran. Die öffentliche Lehrveranstaltung richtete sich an Studierende aller Fächer und Fakultäten und wurde darüber hinaus von zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Magdeburg besucht. Wir danken allen Referentinnen und Referenten sehr herzlich für ihre Mitwirkung und dafür, dass sie ihre Vorlesungen überarbeitet und für die Publikation zur Verfügung gestellt haben. Der einführende Charakter und meist auch die Diktion des mündlichen Vortrags wurden beibehalten; inhaltlich und hinsichtlich der berücksichtigten Forschungsliteratur bilden die Beiträge in der Regel den Stand 2013/14 ab. Sie werden hier in chronologischer Reihenfolge nach den in den Blick genommenen historischen Zeiträumen, Entwicklungen oder Erscheinungen und den Geburtsjahren der behandelten Literaten, also der Schriftsteller, Literaturvermittler, Literatur- und Kulturförderer im weiteren Sinne, präsentiert.

Die Planung und Realisierung einer Ringvorlesung und eines Sammelbandes sind auf vielerlei persönliche und institutionelle Unterstützung angewiesen. Deswegen gilt unser herzlicher Dank zuerst den Mitgliedern einer studentischen ‚Projektgruppe Ringvorlesung‘ des Magdeburger Master-Studiengangs Germanistik für ihre ideenreiche und tatkräftige Mitarbeit, nämlich dem ‚Team Organisation und Betreuung‘ mit Robert Bertram, Linda Burmann, Natalie Heinold und Dirk Rose sowie dem ‚Team Werbung‘ mit Svenja Möller, Olga Patlan, Katrin Reißmann und Katharina Schaare. Olga Patlan hatte den Einfall, für die Werbung auf Plakat und Flyer eine Stadtansicht Magdeburgs zu verwenden mit einmontierten Straßennamen, die Magdeburger Literaten ehren. Dieser Vorschlag wurde gemeinschaftlich und nicht zuletzt durch intensive Recherchen im Stadtgebiet umgesetzt, und das Ergebnis zierte nun den Einband des vorliegenden Buches. Wir danken außerdem Prof. Dr. Wolfgang Adam als Herausgeber der *Beihefte zum Euphorion* für die Aufnahme des Bandes in die Reihe sowie dem Universitätsverlag Winter, Heidelberg, für die gute verlegerische Betreuung. Unser Dank gilt außerdem der Otto-von-